

Jahresbericht
2010

Wir wollen der führende Anbieter von einfach zu bedienenden, umweltfreundlichen sowie energiesparenden Lösungen im Bereich Heizen, Kühlung und Warmwasser sein. Unser Ziel ist es, nachhaltig profitables Wachstum für unser Familienunternehmen zu gewährleisten.

Inhalt

| | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Vorwort der Geschäftsführung | 18 | Energieeffiziente Produkte und Systeme |
| 2 | Das Jahr 2010 | 20 | Die Produkte der Vaillant Group |
| 4 | Die Vaillant Group stellt sich vor | 22 | Natürlich sparsam |
| 6 | Die Vaillant Group als Familienunternehmen | 24 | Energieeffiziente Systeme |
| 7 | Gremien | | |
| 8 | Ein Blick auf die Welt von morgen | 26 | Die Vaillant Group konkret |
| 10 | Klima | 28 | Die Marken der Vaillant Group |
| 12 | Ressourcen | 30 | Weltweite Präsenz |
| 14 | Energieeffizienz | 32 | Produktion |
| 16 | Demographie | 34 | Forschung und Entwicklung |
| | | 36 | Mitarbeiter |
| | | 38 | Qualität |
| | | 40 | Nachhaltigkeit |
| | | 42 | Historie der Vaillant Group |
| | | 44 | Die Vaillant Group in Zahlen |
| | | 46 | Impressum |



Ralf-Otto Limbach, Dr. Carsten Voigtländer, Dr. Dietmar Meister

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vaillant Group blickt positiv auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Trotz einer zum Teil weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Lage gelang es uns, den Umsatz und das Ergebnis sowie unsere Marktanteile auszubauen. Als ein Wachstumstreiber zeigte sich dabei das Geschäft mit Hocheffizienztechnologien sowie mit Produkten auf Basis erneuerbarer Energien. Entgegen dem allgemeinen Markttrend konnten wir insbesondere unsere Absätze mit Brennwerttechnik, Wärmepumpen sowie mit Solarthermieanlagen spürbar steigern. Damit fühlen wir uns in unserer Ausrichtung auf energieeffiziente Technologien, die erneuerbare Energie intelligent mit bewährter Technik verknüpfen, bestätigt.

Der internationale Heiztechnikmarkt befindet sich seit Jahren in einem kontinuierlichen Wandel. Die Nachfrage nach besonders energiesparender Systemtechnik, die Ressourcen möglichst wirtschaftlich und in Kombination mit erneuerbaren Energieträgern nutzt, wird langfristig weiter zunehmen. Entsprechend den neuen Anforderungen hat die Vaillant Group bereits im Jahr 2009 mit einer Neupositionierung ihrer acht Heiztechnikmarken begonnen. Diese Neupositionierung haben wir im Jahr 2010 abgeschlossen. Die Marke Vaillant wird fortan stärker das Premiumsegment bedienen. Die Saunier Duval Markengruppe konzentriert sich dagegen auf die volumenstarken mittleren Marktsegmente.

Die lange Tradition der Vaillant Group ist durch Innovationskraft und Technologieführerschaft gekennzeichnet. Als Familienunternehmen setzen wir auf eine nachhaltige und langfristige Strategie. Dementsprechend konzentriert sich unsere Forschung und Entwicklung auf Zukunftstechnologien wie Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen und Hybridsysteme. So konnten wir im vergangenen Jahr die weltweit erste Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM auf den Markt bringen, die erstmalig das umweltfreundliche Mineral Zeolith zu Heizzwecken nutzt. Die zeoTHERM ist damit das effizienteste Gas-Heizsystem der Welt. Zudem brachten wir zusammen mit unserem Kooperationspartner Honda das europaweit erste Mikro-Blockheizkraftwerk für Ein- und Zweifamilienhäuser zur Marktreife. Der Vaillant ecoPOWER 1.0 geht Mitte 2011 in den Handel.

Der vorliegende Jahresbericht 2010 gewährt Ihnen einen Einblick in die wesentlichen Entwicklungen und Ereignisse bei der Vaillant Group im Jahr 2010.

Dr. Carsten Voigtländer

Vorsitzender
der Geschäftsführung

Ralf-Otto Limbach

Geschäftsführer
Vertrieb & Marketing

Dr. Dietmar Meister

Geschäftsführer
Finanzen & Dienstleistungen

Das Jahr 2010

Januar 2010 ▶ 01

Eröffnung Solarkollektorenproduktion in der Türkei

Seit Januar 2010 werden am türkischen Produktionsstandort der Vaillant Group in Bozüyük solarthermische Flachkollektoren hergestellt. Damit fertigt die Vaillant Group nun an drei Standorten Solarkollektoren.



02

Februar 2010 ▶ 02

Einführung Saunier Duval in Österreich

Die Vaillant Group Marke Saunier Duval ist nun auch auf dem österreichischen Markt vertreten. In der Alpenrepublik ist die Vaillant Group damit künftig mit zwei Marken präsent. Mit leicht zu installierenden, bewährten Produkten bietet Saunier Duval den Kunden jetzt auch dort clevere Lösungen mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an.



03

März 2010 ▶ 03

Vorstellung der neuen Wärmepumpe Genia Hybrid

Auf den großen Wintermessen stellt die Vaillant Group Markenfamilie Saunier Duval ihre neue Wärmepumpe Genia Hybrid vor. Sie senkt Heizkosten und Emissionen durch den kombinierten Betrieb einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und eines Gas-Brennwertgeräts.



01



04

April 2010 ▶ 04

Markteinführung der weltweit ersten Zeolith-Gas-Wärmepumpe

Im April bringt Vaillant die weltweit erste Zeolith-Gas-Wärmepumpe auf den Markt. Die neue Technologie verbindet die Vorzüge moderner Wärmepumpen mit denen von Gas-Brennwertheizungen und der Solartechnik. Zur weiteren Effizienzsteigerung ist das Gerät mit einer Zeolith-Einheit ausgerüstet.



05

Mai 2010 ▶ 05

Vaillant auf der Expo in Schanghai

Die Vaillant Group Marke Vaillant präsentiert sich im deutschen Pavillon auf der Expo 2010 in Schanghai. Unter dem Expo-Motto „Better City, Better Life“ zeigt Vaillant, wie energieeffiziente Wärmepumpen selbst in dicht besiedelten Gebieten installiert werden können.

Juni 2010 ▶ 06

Vaillant unterstützt Glückstour

Mit der Unterstützung von Vaillant radeln im Sommer über 30 Schornsteinfeger für einen guten Zweck quer durch Deutschland. Auf ihrer Radtour sammeln die Glücksbringer alljährlich Spenden für krebserkrankte Kinder. Mit der Unterstützung zahlreicher privater Sponsoren und Unternehmen sind so seit dem Start der Tour fast 400.000 Euro zusammengekommen.



06



12



11



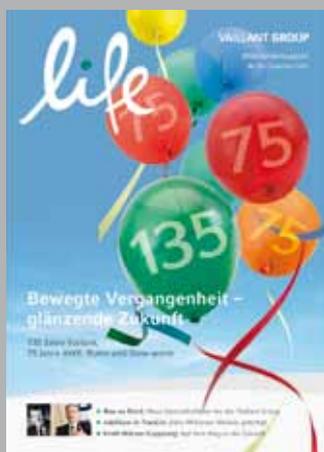
10



09



08



07

Juli 2010 ▶ 07

Vaillant Group Mitarbeitermagazin gewinnt bei inkom. Grand Prix

Das Vaillant Group Mitarbeitermagazin LIFE wird beim inkom. Grand Prix der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG) ausgezeichnet. Die besten Mitarbeitermagazine werden im Rahmen eines Wettbewerbs für Mitarbeitermedien von einer Expertenjury prämiert. 2010 darf sich die LIFE über den dritten Platz freuen.

August 2010 ▶ 08

Saunier Duval preisgekrönt im Internet

Klar strukturiert, mit intuitiver Navigation, hilfreichen Funktionalitäten und ansprechender Gestaltung – so präsentiert sich der Internetauftritt der Vaillant Group Marke Saunier Duval. Und erntet dafür Applaus. Die Jury des Onlinemagazins eines französischen Versicherers zeichnet die Internetseite saunierduval.fr mit den „Trophées Batiactu“ aus. Damit setzt sich die Internetpräsenz von Saunier Duval gegen rund 200 Wettbewerber durch.

September 2010 ▶ 09

Werk Belper: „Masters of Manufacturing“

Das Vaillant Group Werk in Belper gewinnt die renommierten Best Factory Awards (BFA) in Großbritannien in den beiden Kategorien „Best Engineering Factory“ und „Energy & Sustainability“. Die BFA bieten Unternehmen die Möglichkeit, sich auf einem hohen Niveau mit anderen Herstellern zu messen.

Oktober 2010 ▶ 10

ecoPOWER und Schrick kooperieren

Die Gas-Verbrennungsmotoren für das Mini-Blockheizkraftwerk Vaillant ecoPOWER werden seit Oktober 2010 bei dem Remscheider Motorenhersteller AVL Schrick gefertigt. Mit AVL Schrick hat die Vaillant Group einen starken Partner mit weltweit führender Fachkompetenz bei der Motorenentwicklung gewinnen können.

November 2010 ▶ 11

Vaillant Group für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

Wie bereits im Jahr 2009 schafft es die Vaillant Group auch im Jahr 2010 auf das Siegertreppchen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Das Unternehmen zählt zu den Top-3-Siegerunternehmen in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Produkte/ Dienstleistungen“.

Dezember 2010 ▶ 12

Eine Million ecoTECs in Belper gefertigt

Das Werk der Vaillant Group in Belper feiert am 16. Dezember die Fertigung des millionsten Vaillant ecoTEC Brennwertgeräts für den britischen Markt. Das Jubiläumsgerät ist ein ecoTEC plus 831.



Mehr als 136 Jahre Effizienz

Als Innovationstreiber und traditionsreiches Familienunternehmen gestaltet die Vaillant Group seit mehr als einem Jahrhundert den internationalen Heiztechnikmarkt mit.

Seit ihrer Gründung vor mehr als 136 Jahren zählt die Vaillant Group zu den Marktführern und technologischen Schrittmachern der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche. Entsprechend unserer Unternehmensvision bieten wir unseren Kunden rund um den Globus einfach zu bedienende, umweltfreundliche und energiesparende Lösungen zum Heizen, Kühlen und zur Warmwasserbereitung an. Technologien auf Basis regenerativer Energien wie Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen oder Pelletheizgeräten kommt dabei eine steigende Bedeutung zu. Zunehmend nachgefragt werden auch umweltfreundliche Hybridsysteme, die verschiedene Komponenten wie zum Beispiel Solarkollektoren, Warmwasserspeicher und Regler intelligent miteinander verbinden. Unser Produktportfolio umfasst zudem hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungstechnik, Lüftungsgeräte für Niedrigenergiehäuser, effiziente wandhängende und bodenstehende Heizgeräte auf der Basis von Gas oder Öl, Gas- und Elektro-Wasserheizer, Klimageräte und Heizkörper.

Mit rund 12.400 Mitarbeitern fertigen wir unsere Produkte an 14 Standorten in acht Ländern und vertreiben sie in über 80 Ländern. Im Jahr 2010 erzielte die Vaillant Group Umsätze in Höhe von 2.314 Mio Euro. Damit sind wir europaweit das zweitgrößte Unternehmen der Branche. Im Bereich der Wandheizgeräte nehmen wir weltweit eine Führungsposition ein. Den Umsatz mit Produkten auf Basis regenerativer Energien konnte die Vaillant Group in den vergangenen fünf Jahren ausbauen.

Ein wichtiges Standbein der Vaillant Group ist das Service- und Dienstleistungsgeschäft, das im Geschäftsjahr 2010 ebenfalls eine positive Entwicklung verzeichnete. Unsere Kunden und Partner profitieren von Dienstleistungen im Pre-Sales-Service wie zum Beispiel Planungsunterstützung oder Trainings, aber auch von unserem After-Sales-Service. Der Werkskundendienst unterstützt die Vertriebspartner bei technischen Fragen und stellt die Funktionalität der Produktsysteme beim Endkunden sicher.



Der Hauptsitz der Vaillant Group befindet sich in Remscheid, Deutschland.





Die Vaillant Group als Familienunternehmen

Die Eigentümer der Vaillant Group übernehmen im Gesellschafterausschuss, im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung Verantwortung für das Unternehmen. Die Unternehmensstrategie wird von der Geschäftsführung in enger Abstimmung mit dem Gesellschafterausschuss festgelegt. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der kurzfristige Erfolg, sondern die langfristige Steigerung des Unternehmenswerts.

Familienunternehmen gelten als Jobmotor und Wachstumstreiber der Wirtschaft. Die Vaillant Group befindet sich seit ihrer Gründung vor mehr als 136 Jahren in Familienbesitz. Eine auf langfristige Entwicklung fokussierte Unternehmenspolitik ist charakteristisch für viele erfolgreiche Familienunternehmen – so auch für die Vaillant Group. Jüngsten Studienergebnissen der Stiftung Familienunternehmen zufolge verleihen überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalquoten diesen Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Stabilität. Ihre guten und langjährigen Kunden- und Lieferantenbeziehungen, eine hohe Eigenkapitaldecke, engagierte Mitarbeiter sowie ihre langfristige Ausrichtung trugen auch die Vaillant Group erfolgreich durch das vergangene Jahr.

Die Inhaberkategorie engagiert sich in den Gremien der Vaillant Group und gestaltet so die erfolgreiche und nachhaltige Fortentwicklung des Unternehmens mit:

Die **Gesellschafterversammlung** ist die Vertretung aller Eigentümer. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Ernennung des Aufsichtsrats sowie der Mitglieder des Gesellschafterausschusses.



Der **Gesellschafterausschuss** ist die von der Gesellschafterversammlung gewählte Vertretung der Eigentümer. Er besteht aus drei Familienmitgliedern und zwei externen Mitgliedern. Die Ernennung der Geschäftsführung und die Verabschiedung der Geschäftsordnung der Geschäftsführung einschließlich des Geschäftsverteilungsplans bedürfen der Zustimmung des Gesellschafterausschusses.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus sechs Vertretern der Eigentümer und sechs Vertretern der Arbeitnehmer der Vaillant Group. Zusammensetzung und Rechte leiten sich aus dem Aktiengesetz, dem Mitbestimmungsgesetz, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und der Satzung der Vaillant GmbH ab. Der Aufsichtsrat bestellt die Geschäftsführung nach vorheriger Zustimmung des Gesellschafterausschusses.

Johann Vaillant ist der Gründer der Vaillant Group. Seit Anbeginn war ihm gesellschaftliches Engagement und nachhaltige Entwicklung ein wichtiges Anliegen.

Gremien

Gesellschafterausschuss

Dr. Matthias Blaum

Rechtsanwalt
Meerbusch
* 1955
seit 2007

Werner Globke

Oberstleutnant a. D.
Bonn
* 1942
seit 1998

Dr. Christoph M. Müller

Rechtsanwalt
Küssnacht am Rigi/Schweiz
* 1948
seit 1986

Hartmut Reuter

Unternehmensberater
Birchwil/Schweiz
* 1957
seit 2010

Dr. Philipp Vaillant

Dipl.-Ingenieur
Hannover
* 1968
seit 2002

Aufsichtsrat

Dr. Matthias Blaum

Rechtsanwalt
Meerbusch
* 1955
seit 2007
Vorsitzender seit 25.6.2007

Gottfried Meyer

Mitglied des Betriebsrats
der Vaillant GmbH
Remscheid
* 1949
seit 2001
stellvertretender Vorsitzender
seit 7.12.2006

Werner Globke

Oberstleutnant a. D.
Bonn
* 1942
seit 2001

Fritz-Josef Kurth

Group Manufacturing
Manager
Vertreter der leitenden
Angestellten der Vaillant GmbH
Remscheid
* 1951
seit 2006

Norbert Lux

1. Bevollmächtigter der
IG Metall Remscheid-Solingen
Remscheid
* 1962
seit 2010

Dr. Christoph M. Müller

Rechtsanwalt
Küssnacht am Rigi/Schweiz
* 1948
seit 2001

Hartmut Reuter

Unternehmensberater
Birchwil/Schweiz
* 1957
seit 2010

Yasemin Rosenau

Betriebsratsvorsitzende
Werk Gelsenkirchen
Gelsenkirchen
* 1968
seit 2006

Bernhard Schmelzing

Mitglied des Betriebsrats
Vaillant Roding
Roding
* 1949
seit 2001

Dr. Philipp Vaillant

Dipl.-Ingenieur
Hannover
* 1968
seit 2001

Sibylle Wankel

Gewerkschaftssekretärin
der IG Metall
Bezirksleitung Bayern
München
* 1964
seit 2001

Paul Witschi

Unternehmensberater
Rüschlikon/Schweiz
* 1943
seit 2007

Geschäftsführung

Dr. Carsten Voigtländer

Vorsitzender der
Geschäftsführung
Wermelskirchen
* 1963 in Neumünster
seit 1.9.2009 Geschäftsführer
der Vaillant Group
seit 1.1.2011 Vorsitzender der
Geschäftsführung

Ralf-Otto Limbach

Düsseldorf
* 1962 in Aachen
seit 1.11.2007 Geschäftsführer
der Vaillant Group

Dr. Dietmar Meister

Hilden
* 1962 in Stuttgart
seit 1.7.2009 Geschäftsführer
der Vaillant Group

EIN BLICK AUF DIE WELT VON MORGEN

Ein Blick in die Zukunft, einmal in die berühmte Glaskugel schauen, das hat den Menschen schon in der Antike gereizt. Damals befragten die Menschen die Sphinx. Heute bedienen sie sich wissenschaftlicher Werkzeuge, um die Welt von morgen vorherzusagen. Fest steht: Wir sind auch heute nicht in der Lage, eindeutige Prognosen abzugeben. Dennoch gibt es valide Methoden, glaubwürdige Zukunftsvisionen – sogenannte Szenarien – zu entwerfen. Sie geben nicht die absolute Wahrheit wieder, dennoch liefern sie ein Bild der verschiedenen möglichen Realitäten von morgen. Die Szenarien sind insbesondere für Unternehmen eine relevante wissenschaftliche Größe. Die Vaillant Group nutzt solche Szenarien als eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Unternehmensstrategie.

Wie sieht die Welt der Vaillant Group im Jahr 2020 aus? Darauf soll der Szenariobericht der Vaillant Group über die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche im Jahr 2020 eine Antwort geben. Er zeigt, wie sich zu erwartende klimatische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Veränderungen in Zukunft auf die Märkte und auf das Geschäftsmodell des Unternehmens auswirken können.

Ein interdisziplinäres Team hat die wichtigsten und zugleich schwer einschätzbaren Einflussfaktoren auf das Geschäft der Vaillant Group in ihren Kernmärkten identifiziert. Die Einschätzungen interner und externer Experten, Statistiken und Studien liefern Annahmen über die zukünftige Entwicklung. Das Ergebnis ist ein Basis-Szenario, das der Vaillant Group als Grundlage für ihre Strategie dient.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die wichtigsten externen Entwicklungen vor, auf die sich die Vaillant Group mit ihren Produkten und Dienstleistungen einstellen muss. ►



Markus Wieber hat für die Vaillant Group mit wissenschaftlichen Methoden den Blick in die Glaskugel gewagt. Das Ergebnis ist der Szenariobericht 2020 der Vaillant Group.



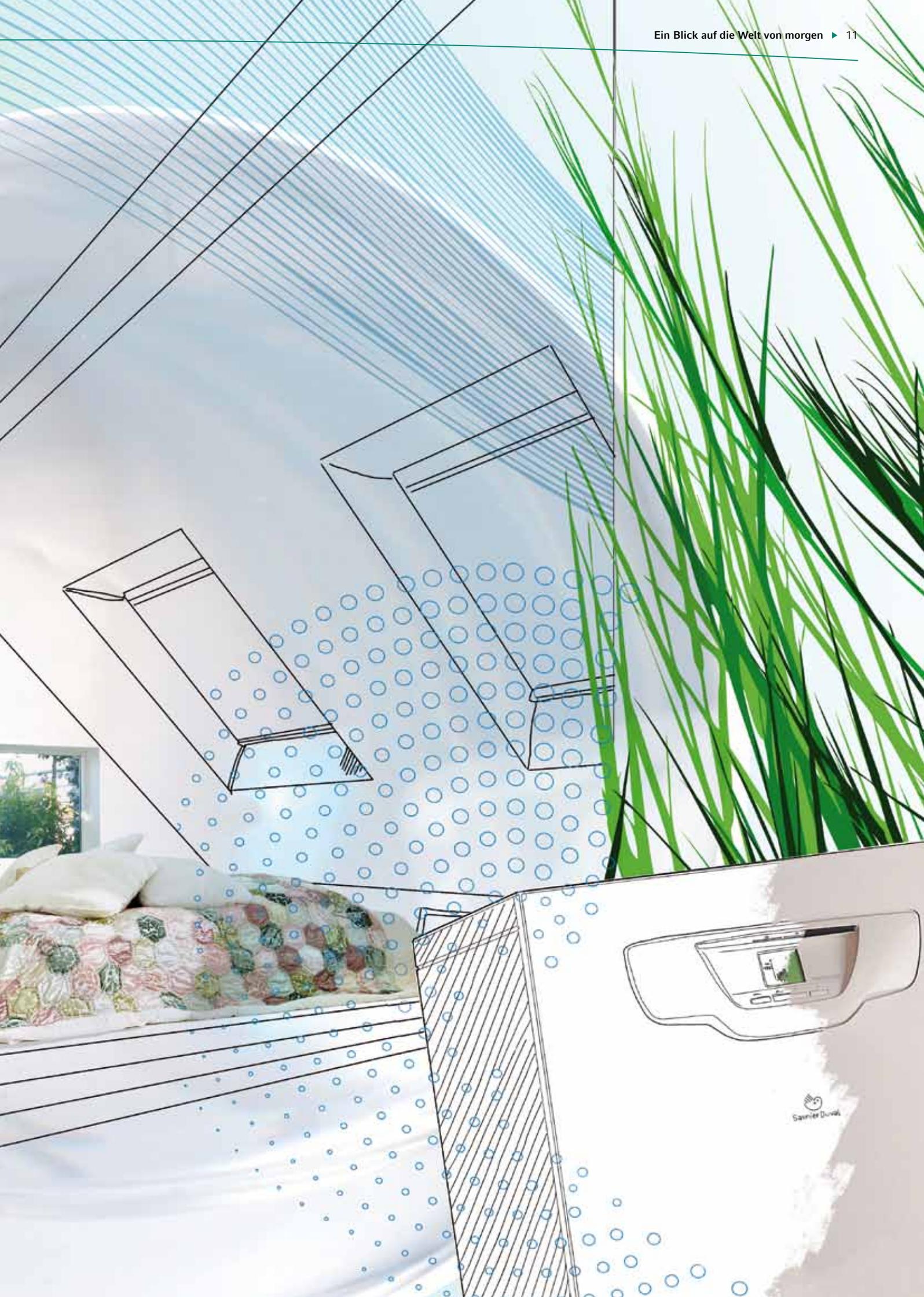


Die Herausforderungen von morgen –
die Welt der Vaillant Group im Jahr 2020

Klima

Der Klimawandel wird sich bis zum Jahr 2020 verstärken, der Schutz des Klimas wird zu einer der zentralen globalen Herausforderungen. Auch nördlich der Alpen wird es mehr Sommertage mit Temperaturen über 35 Grad Celsius geben. Somit wird auch hier der Bedarf an Raumkühlung steigen. In der Folge wird die Nachfrage nach Klimatechnik in Europa wachsen. Die Nachfrage nach Heiztechnik wird hingegen unverändert bleiben, auch wenn die Anzahl der Heizztage sinken wird. Die Vaillant Group begegnet diesem Trend bereits heute mit einer breiten Aufstellung ihres Produktportfolios und der konsequenten Ausrichtung auf energieeffiziente und umweltschonende Systeme, die sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen nutzbar sind. Damit ist die Vaillant Group Teil der Lösung weltweiter Klimaprobleme.







Die Herausforderungen von morgen –
die Welt der Vaillant Group im Jahr 2020

Ressourcen

Durch wachsenden Energiehunger außerhalb Europas steigen die Energiepreise bis in das Jahr 2020 kontinuierlich. Rohöl wird nach Berechnungen des IEA World Energy Outlook um mindestens 30 Prozent teurer und kostet somit über 100 US-Dollar pro Barrel. Im Jahr 2009 waren es noch 60 US-Dollar. Doch nicht nur wachsender Energiehunger, sondern auch die Endlichkeit fossiler Energieträger wird die Menschen zum Umdenken bewegen. Die Vaillant Group antwortet darauf mit der Entwicklung von Produkten auf Basis erneuerbarer Energieträger, die Energie mit größtmöglicher Effizienz nutzen und zudem intelligent miteinander kombiniert werden können. Dazu zählen Wärmepumpen, Solaranlagen, Pelletkessel und Mini-Blockheizkraftwerke.



Die Herausforderungen von morgen –
die Welt der Vaillant Group im Jahr 2020

Energieeffizienz

Energieeffizienz wird das beherrschende Thema bleiben. Gas spielt auch in Zukunft eine wichtige Rolle als Energieträger, der bei der Umstellung auf die Vollversorgung mit erneuerbaren Energien eine entscheidende Brücke darstellen kann. Bei zurückgehendem Wärmebedarf wird die häusliche Energieerzeugung an Bedeutung gewinnen. Im Jahr 2020 werden allein in Deutschland rund 185.000 Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung (bis 3 kW elektrische Leistung) in Ein- und Mehrfamilienhäusern umweltfreundlich Strom und Wärme produzieren. Des Weiteren wird die Sanierung von Wohnungsbestand nach gesetzlich vorgegebenen Energieeffizienzstandards ein beherrschendes Thema sein. Die Integration von Solarenergie, Umweltwärme sowie die zentrale Steuerung von Komponenten werden damit künftig zur Standardausstattung. Der Niedrigenergiestandard wird sich auch im Bestandsbau durchsetzen: Sechs Millionen Häuser in Europa werden dann kontrollierte Wohnraumlüftung benötigen. Für die Vaillant Group bedeutet dies ein deutlich erhöhtes Marktpotenzial in allen Bereichen der effizienten Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik.

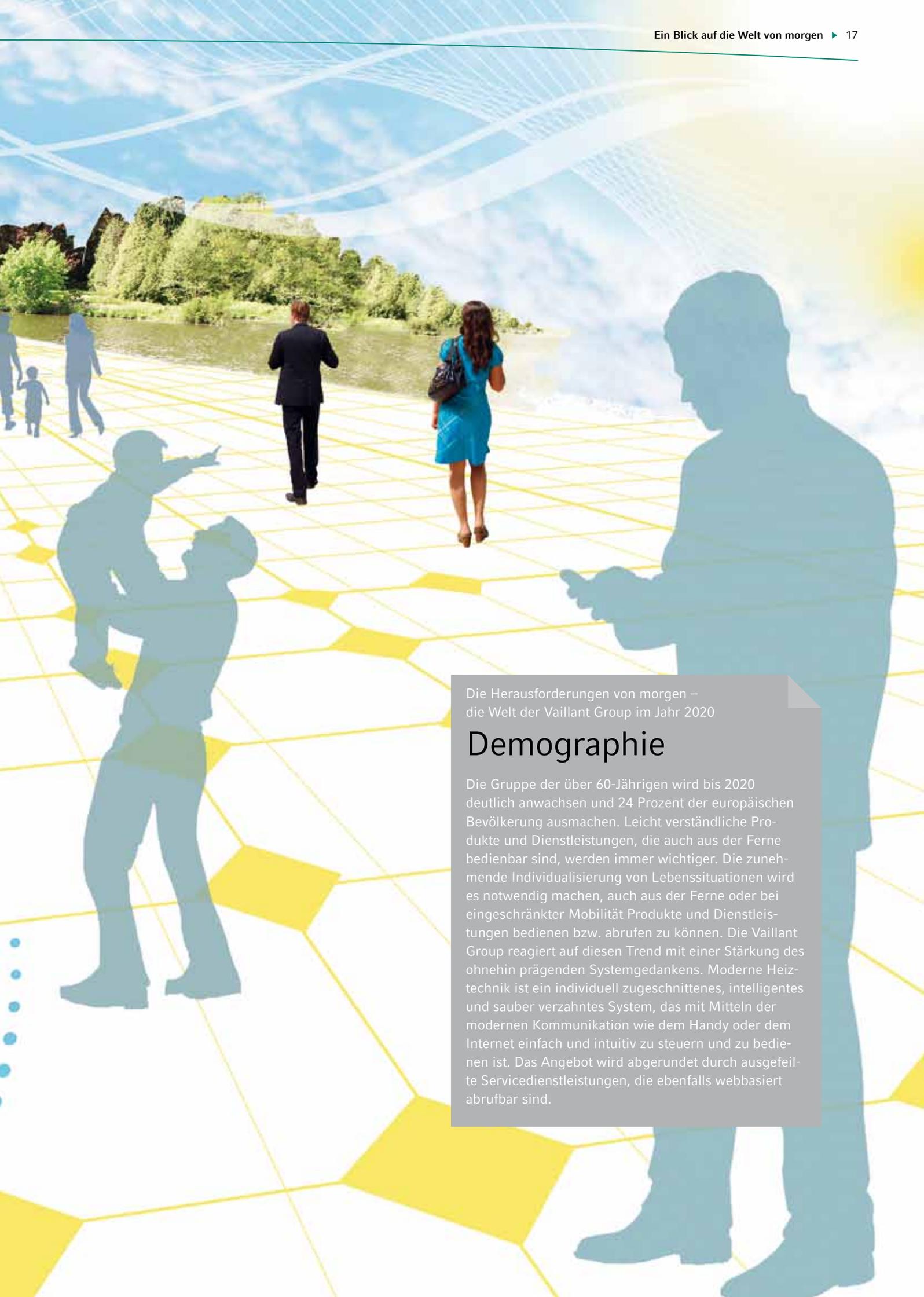


Vaillant

eco**POWER**







Die Herausforderungen von morgen –
die Welt der Vaillant Group im Jahr 2020

Demographie

Die Gruppe der über 60-Jährigen wird bis 2020 deutlich anwachsen und 24 Prozent der europäischen Bevölkerung ausmachen. Leicht verständliche Produkte und Dienstleistungen, die auch aus der Ferne bedienbar sind, werden immer wichtiger. Die zunehmende Individualisierung von Lebenssituationen wird es notwendig machen, auch aus der Ferne oder bei eingeschränkter Mobilität Produkte und Dienstleistungen bedienen bzw. abrufen zu können. Die Vaillant Group reagiert auf diesen Trend mit einer Stärkung des ohnehin prägenden Systemgedankens. Moderne Heiztechnik ist ein individuell zugeschnittenes, intelligentes und sauber verzahntes System, das mit Mitteln der modernen Kommunikation wie dem Handy oder dem Internet einfach und intuitiv zu steuern und zu bedienen ist. Das Angebot wird abgerundet durch ausgefeilte Servicedienstleistungen, die ebenfalls webbasiert abrufbar sind.

ENERGIEEFFIZIENTE PRODUKTE UND SYSTEME

In den vergangenen Jahren hat sich der Heiztechnikmarkt mit rasanter Geschwindigkeit verändert. Neue Technologien, die Ausrichtung auf Systeme mit mehreren Komponenten, die Einbindung regenerativer Energien, aber auch der politische Wille, Schadstoffemissionen zu reduzieren, sind Faktoren, die die moderne Heiztechnikbranche stark beeinflussen. Der Trend geht weg von einzelnen Heizgeräten, die nur eine Wohnung mit Heizung und Warmwasser versorgen. Die Zukunft gehört Hybridsystemen, die verschiedene Energiequellen verbinden. Systemanbieter wie die Vaillant Group verbinden jahrelanges Know-how mit einem breiten Angebot energieeffizienter Heizsysteme – angefangen bei hocheffizienten Brennwertgeräten für den schnellen und einfachen Austausch bis hin zu Produkten auf Basis erneuerbarer Energien wie Solarthermie, Wärmepumpen und Holzpelletkessel, Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Regelungen und Lüftungsanlagen für Niedrigtemperaturhäuser.

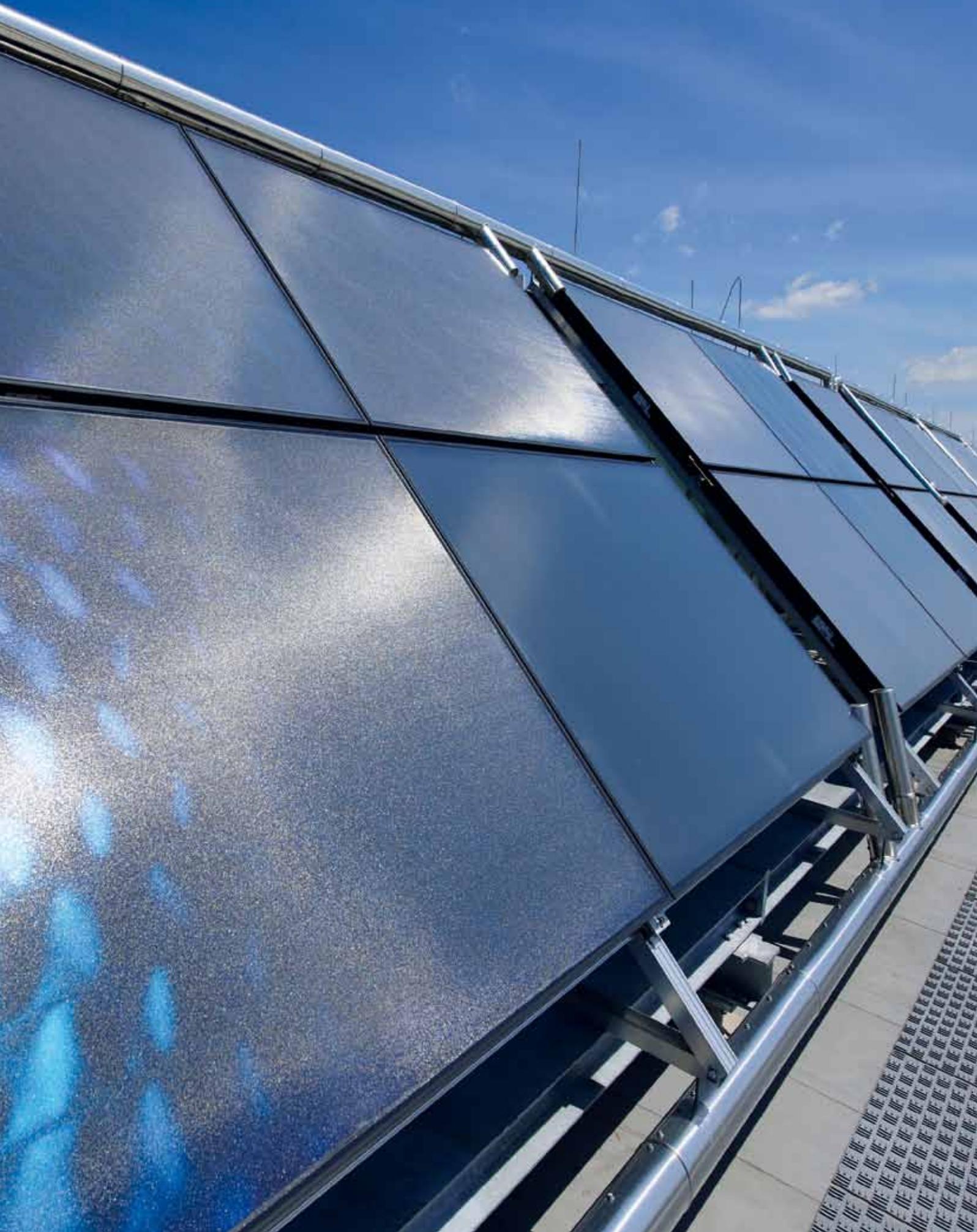
Wichtig ist, dass das gesamte System genau auf den Wärmebedarf des Gebäudes zugeschnitten wird. Zudem müssen alle Systemkomponenten optimal aufeinander abgestimmt sein. Die Vaillant Group bietet alle Komponenten wie Wärmeerzeuger, Speicher und intelligente Regelungen mit dem dazugehörigen Service aus einer Hand. So ist stets garantiert, dass alles zusammenpasst und optimal funktioniert.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die zahlreichen Möglichkeiten unserer Heizsysteme in den verschiedenen Anwendungsbereichen vor. Dabei präsentiert die Vaillant Group eines der breitesten Sortimente der gesamten Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche.



Produkten auf Basis erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel umweltfreundliche Wärmepumpen, kommt in der Heiztechnik kontinuierlich steigende Bedeutung zu.





Die Produkte der Vaillant Group

Der internationale Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikmarkt verändert sich grundlegend. Vor allem energieeffiziente Systeme und Produkte auf Basis regenerativer Energien stehen im Fokus. Regelungen kombinieren die einzelnen Komponenten einer Heizungsanlage wie Heizgeräte, Speicher und Kollektoren zu intelligenten Systemlösungen. Diese Entwicklung spiegelt sich im Produktportfolio der Vaillant Group wider. Die Vaillant Group bietet für jeden Einsatzbereich und für alle Energiearten perfekt zugeschnittene Lösungen, die höchste Energieeffizienz mit Komfort vereinen.

01 ▶ Solarkollektoren

Solarkollektoren dienen der Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Sie absorbieren das Sonnenlicht und vor allem die Wärmestrahlung, sodass sich eine Trägerflüssigkeit darin erwärmt. Sie sind als Röhren- und als Flachkollektoren erhältlich.



01

02 | 03 ▶ Brennwertgeräte

Brennwertgeräte nutzen die im Abgas enthaltene Wärmeenergie, die ansonsten durch den Schornstein verloren geht. Sie verflüssigen den im Abgas enthaltenen Wasserdampf und entziehen ihm im Wärmeaustauscher die noch enthaltene Wärmeenergie. Diese wird dem Heizkreislauf zugeführt. Brennwertgeräte sind als wandhängende und als bodenstehende Gerätevarianten erhältlich.



02

04 ▶ Wärmepumpen

Wärmepumpen gewinnen natürliche Energie aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Luft. Sie arbeiten emissionsfrei und zeichnen sich durch einen sehr niedrigen Energieverbrauch aus. Durch die Trennung in eine Innen- und eine Außeneinheit wurde die Luft-Wärmepumpentechnologie von Vaillant noch einmal optimiert.



04

05 ▶ Zeolith-Gas-Wärmepumpe

Eine Zeolith-Gas-Wärmepumpe verbindet die Vorzüge moderner Wärmepumpen mit denen von Gas-Brennwertheizungen und der Solartechnik. Zur weiteren Effizienzsteigerung ist das Gerät erstmalig in der Geschichte der Heiztechnik mit einer Zeolith-Einheit ausgerüstet. Zeolith hat eine Struktur wie ein Schwamm mit vielen kleinen



03



05



06



07



08



09



Hohlräumen. Darin schließt das Mineral Wasser ein. Bei der Aufnahme von Wasser entwickelt der Zeolith Wärme, die zusätzlich im Heizprozess genutzt wird.

06 ▶ Kraft-Wärme-Kopplung

Kraft-Wärme-Kopplung ist eine hocheffiziente und umweltschonende Form der Strom- und Wärmeerzeugung. Ein Mini-Blockheizkraftwerk enthält einen gasbetriebenen Verbrennungsmotor, der einen Stromgenerator antreibt. Die bei der Stromproduktion durch Motor und Generator entstehende Wärme sowie die Wärme der Abgase werden zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt.

07 ▶ Pelletheizkessel

Ein Pelletheizkessel kann CO₂-neutral den kompletten Warmwasser- und Wohnwärmebedarf eines Gebäudes decken. Als Brennstoff nutzt er Holzpellets, die als Reststoffe bei der Holzverarbeitung anfallen.

08 ▶ Speicher

Warmwasserspeicher haben sich zu einem bedeutenden Faktor moderner Heizsysteme mit vielen Steuerungsfunktionen entwickelt. Sie nehmen durch Solarkollektoren und andere Wärmequellen, wie zum Beispiel Brennwertgeräte oder Wärmepumpen, erwärmtes Wasser auf. Sie speichern die Wärme so lange, bis sie zur Warmwassernutzung oder zum Heizen benötigt wird.

09 ▶ Regelungen

Regler sind die Schnittstelle zwischen Heizsystem und Nutzer. Je nach Bedarf werden das Raumklima und der Brauchwasserbedarf individuell eingestellt.

Natürlich sparsam

Egal ob Etagenwohnung oder Einfamilienhaus, Neubau oder Altbausanierung – egal ob Sonnenenergie, Geothermie oder Biomasse, Gas, Öl oder Strom – die Vaillant Group bietet für jeden Einsatzbereich und für alle Energiearten perfekt zugeschnittene Lösungen, die höchste Energieeffizienz mit Komfort vereinen. Neben energieeffizienter Heiztechnik wie Wärmepumpen oder Brennwertgeräten leistet die Vaillant Group mit Hybridsystemen, die zusätzlich regenerative Energien nutzbar machen, einen wesent-

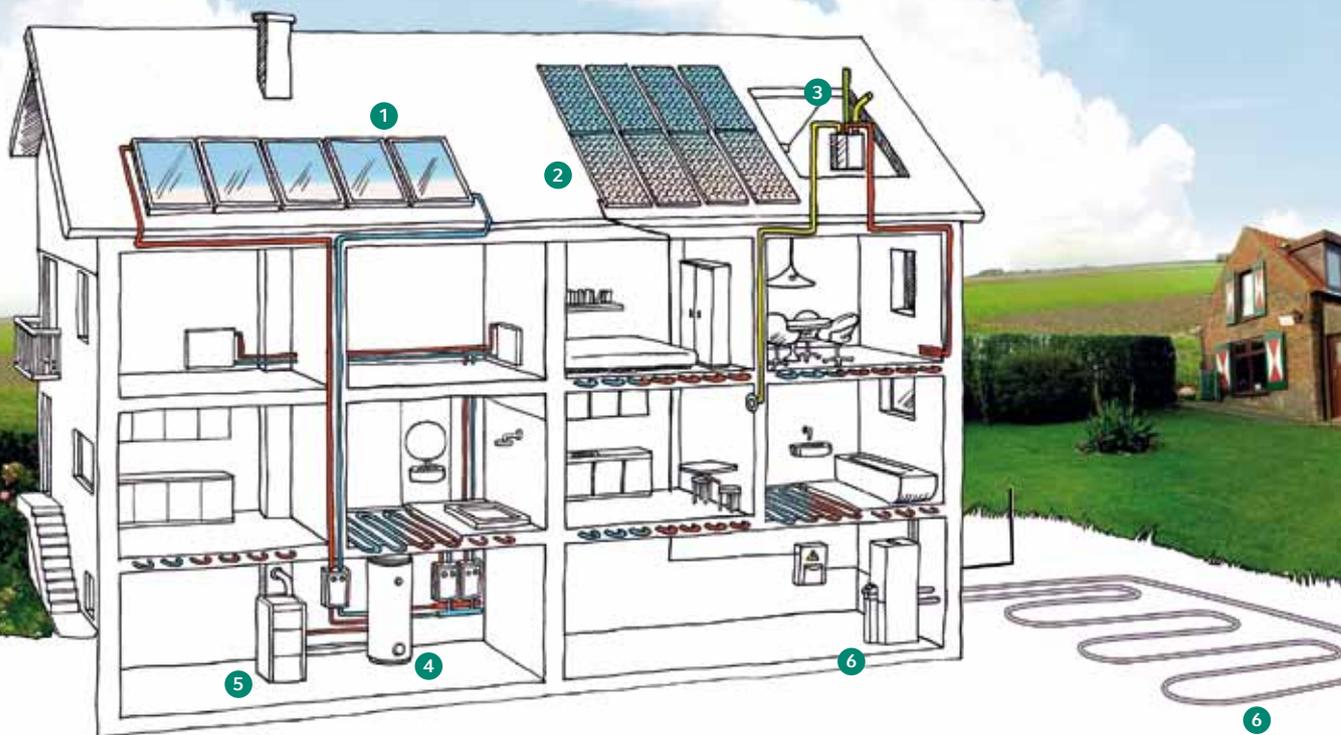
Effizient und sparsam: Für Ein- und Zweifamilienhäuser bietet die Vaillant Group maßgeschneiderte Systemlösungen an.

01 ▶ **Solarkollektoren** fangen die Wärme der Sonne ein und stellen sie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bereit. Dadurch lassen sich rund 60 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung und etwa 20 Prozent der Heizenergie kostenlos mit Sonnenenergie decken.

02 ▶ **Photovoltaikanlagen** nutzen die Kraft der Sonne. Sie erzeugen umweltfreundlich und emissionsfrei Strom aus Licht – egal ob es direktes Sonnenlicht ist oder diffuse Strahlung bei bewölktem Himmel. Solarstrom kann in vielen Ländern oft zu attraktiven Vergütungen in das öffentliche Netz eingespeist werden.

03 ▶ Die Zukunft des Bauens gehört den Niedrigenergiehäusern. Sie sind so konzipiert, dass sie Wärme im Innern nahezu hermetisch einschließen. **Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung** sorgen hier für ein angenehmes Klima im Haus. Sie übertragen die Wärme der Abluft auf die Frischluft. So lassen sie frische Luft ins Haus herein, die Wärme aber nicht hinaus.

04 ▶ **Solarspeicher** machen eine Heizungsanlage zu einem Hybridsystem. Sie nehmen die Sonnenenergie auf und erwärmen damit Trinkwasser oder binden sie in den Heizungskreislauf ein. Das Heizgerät muss nur noch dann aushelfen, wenn zum Beispiel im Winter die Sonne nicht scheint.



05 ▶ **Gas- und Öl-Brennwert-Heizgeräte** sind heute Standard der Technik. Brennwertgeräte arbeiten besonders energieeffizient, weil sie auch die in den Abgasen enthaltene Wärme nutzen, die bei herkömmlichen Heizgeräten durch den Schornstein verloren geht. Außerdem sind sie mit Produkten zur Nutzung regenerativer Energien ganz einfach zu hocheffizienten Hybridsystemen kombinierbar.

06 ▶ Eine **Wärmepumpe** ist die effizienteste und kostengünstigste Möglichkeit zum Heizen. Denn drei Viertel der Heizenergie entnimmt die Wärmepumpe kostenlos und klimaneutral der Umwelt. Nur ein Viertel der Energie muss in Form von elektrischem Strom zugeführt werden. Der **Erdkolektor** entzieht dem Boden Wärme, die in der Wärmepumpe auf das zum Heizen nötige Temperaturniveau angehoben wird. Alternativ können auch eine Erdsonde oder die Umgebungsluft als Wärmequelle genutzt werden.

In Kombination mit einer Photovoltaikanlage arbeitet eine Wärmepumpe ganz besonders umweltschonend: Im Jahresdurchschnitt kann genauso viel Solarstrom erzeugt werden, wie die Wärmepumpe zum Betrieb benötigt. So kann man mit der Energie der Sonne heizen – kostenlos und klimaneutral.

lichen Beitrag, um den Energieverbrauch und die Heizkosten zu senken. So können zum Beispiel Heizgeräte mit solarthermischen Anlagen kombiniert werden. Die Nutzung von Sonnenenergie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung spart in hohem Maße Energie und senkt umweltschädliche Emissionen. Im Fokus stehen dabei Regelungen, die einzelne Komponenten einer Heizungsanlage wie Heizgeräte, Speicher und Kollektoren zu intelligenten Systemlösungen vernetzen.

Bereit für Großes: Ob Etagenheizung oder effiziente Heizzentrale – die Produkte der Vaillant Group schrecken auch vor großen Aufgaben nicht zurück.

07 ▶ **Wandhängende Brennwert-Heizgeräte** sind vor allem bei der Modernisierung größerer Wohngebäude die erste Wahl. Sie lassen sich schnell an fast jedem Ort platzieren und bieten in jeder Wohnung individuellen Wärmekomfort mit beeindruckender Energieeffizienz. Und weil sich mehrere Heizgeräte an einen einzigen Kamin anschließen lassen, bleibt der Installationsaufwand gering.

08 ▶ **Solarkollektoren** fangen die Wärme der Sonne ein und stellen sie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bereit. Dadurch lassen sich rund 60 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung und etwa 20 Prozent der Heizenergie kostenlos mit Sonnenenergie decken.

09 ▶ Die **Trinkwasserstation** ermöglicht es, in Großobjekten Trinkwasser hygienisch und effizient zu erwärmen. Sie funktioniert wie ein Durchlauf-erhitzer, der mit zum Beispiel im Pufferspeicher vorhandener Sonnenwärme im Bedarfsfall nur exakt so viel Wasser erwärmt, wie gerade benötigt wird.



10 ▶ Das **Mini-Blockheizkraftwerk** ecoPOWER ist ein gasbetriebener Verbrennungsmotor, der einen Stromgenerator antreibt. Die bei der Stromproduktion durch Motor und Generator entstehende Wärme wird zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt. Und weil der Strom mit dem eigenen Kraftwerk im Keller genau dort produziert wird, wo man ihn braucht, entstehen keine Netzverluste.

11 ▶ **Großheizkessel** schrecken zwar nicht vor großen Aufgaben zurück, aber vor hohen Heizrechnungen. Denn mit mehreren modulierenden Brennelementen passen sie sich dem jeweiligen Wärmebedarf immer exakt an. Somit tragen sie dazu bei, Großobjekte hocheffizient zu beheizen – immer nach dem Motto „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“.

12 ▶ **Pufferspeicher** nehmen durch Sonnenkollektoren und andere Wärmequellen wie Holzpelletkessel, Wärmepumpen oder Brennwert-Heizgeräte erwärmtes Wasser auf. Sie speichern die Wärme so lange, bis sie zur Warmwasserbereitung oder zum Heizen benötigt wird. Damit sind Pufferspeicher der zentrale Bestandteil von Systemen zur Nutzung regenerativer Energien.

Energieeffiziente Systeme aus einer Hand



Brennwertgerät

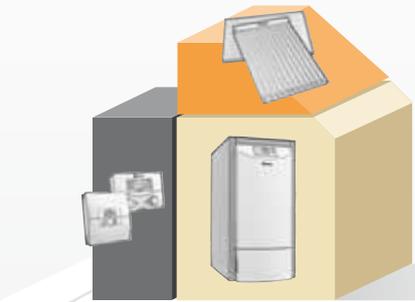


Solarkollektoren

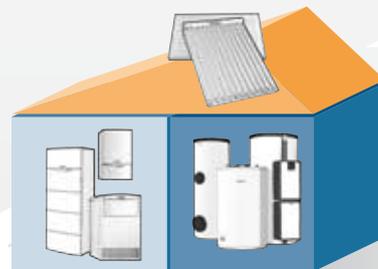
Technologien auf Basis regenerativer Energien, Gas- und Öl-Heizgeräte, Speicher, intelligente Regelungen sowie umfassender Service – die Vaillant Group bietet ihren Kunden Produkte, Systeme und Servicedienstleistungen aus einer Hand.

Zunehmend werden in der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik sogenannte Hybridsysteme nachgefragt. Dabei werden verschiedene Energiequellen intelligent miteinander kombiniert. So können beispielsweise Gas-Brennwertheizgeräte, Wärmepumpen oder Pelletheizgeräte mit einer Solaranlage kombiniert werden. Dadurch lassen sich rund 60 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung und etwa 20 Prozent der Heizenergie kostenlos mit Sonnenenergie decken. Darüber hinaus werden Speicher und auch Regeltechnik in das Gesamtsystem integriert. Der Trend geht weg von einem einzigen Wärmeerzeuger und hin zu komplexeren Systemen, die mehrere Energiequellen nutzen und intelligente Speicher- und Regeltechnik integrieren.

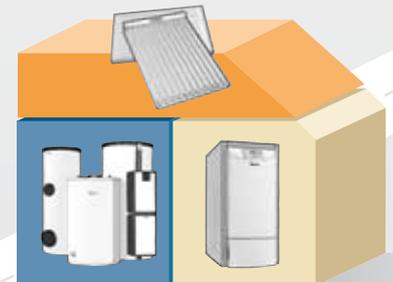
Auf dieser Doppelseite präsentieren wir Ihnen eine Auswahl aus einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Heiztechnologien.



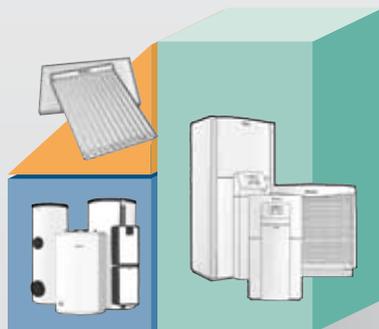
Pelletkessel | Solarkollektoren | Regelung



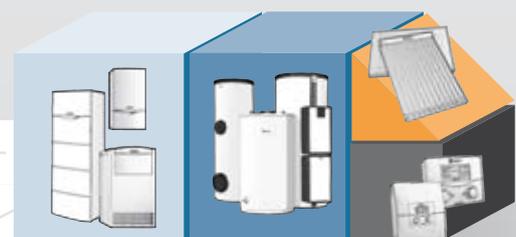
Brennwertgerät | Solarkollektoren | Speicher



Pelletkessel | Solarkollektoren | Speicher



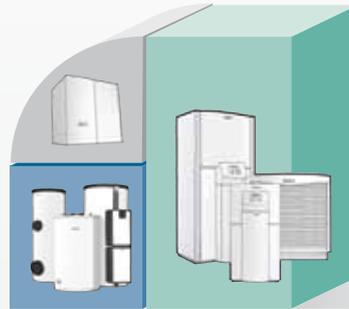
Zeolith-Gas-Wärmepumpe | Solarkollektoren | Speicher



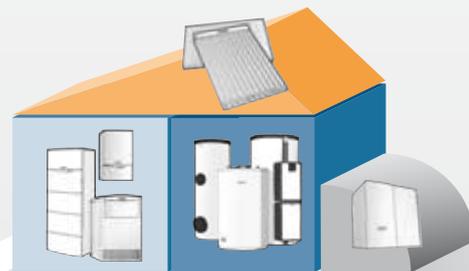
Brennwertgerät | Speicher | Solarkollektoren | Regelung



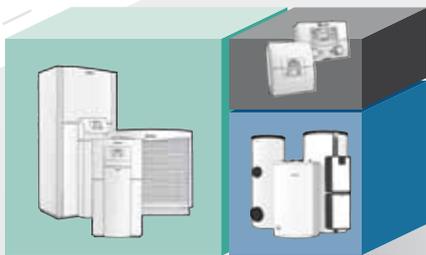
Mini-Blockheizkraftwerk | Brennwertgerät | Speicher



Wärmepumpe | Speicher | Lüftung



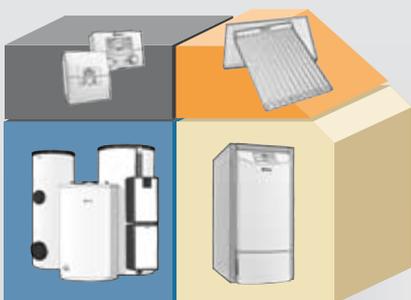
Brennwertgerät | Solarkollektoren | Speicher | Lüftung



Wärmepumpe | Speicher | Regelung



Mini-Blockheizkraftwerk | Brennwertgerät | Speicher



Pelletkessel | Solarkollektoren | Speicher | Regelung

DIE VAILLANT GROUP KONKRET

Die Vaillant Group blickt auf eine lange und erfolgreiche Tradition in der internationalen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche. Das Unternehmen vereint acht Heiztechnikmarken unter seinem Dach, die ihre Produkte auf der gesamten Welt produzieren und vertreiben.

Innovations- und Technologieführerschaft sowie ein klares Bekenntnis zu nachhaltiger Entwicklung zeichnen das Unternehmen seit Anbeginn aus. Wesentliche Erfindungen der Heiztechnik stammen von Vaillant. Heute beschäftigt das Unternehmen das größte Forschungs- und Entwicklungsteam der Branche, das den Markt mit seinen Erfindungen bis heute maßgeblich mitgestaltet. So präsentierte die Vaillant Group im vergangenen Jahr die weltweit erste Zeolith-Gas-Wärmepumpe und entwickelte Europas erstes Mikro-Blockheizkraftwerk für den Einsatz im Einfamilienhaus.

Die Basis unseres Erfolgs bilden unsere Mitarbeiter. Deshalb legt die Vaillant Group Wert auf die langfristige Bindung, eine gute Ausbildung sowie auf attraktive Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Beschäftigten.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten die Marken und die Mitarbeiter der Vaillant Group kennen. Erfahren Sie, wo unsere Produkte anzutreffen sind und was Qualität und Nachhaltigkeit für uns bedeuten. Und werfen Sie einen Blick in die lange Innovationstradition des Unternehmens von seinen Gründertagen an.



Die Unternehmenszentrale der Vaillant Group in Remscheid.



Basis des Erfolgs der Vaillant Group sind die Mitarbeiter. Ihre Kompetenz und ihr Ideenreichtum sind der wesentliche Erfolgsfaktor für das Unternehmen.



Für jeden etwas

Die Vaillant Group präsentiert sich weltweit mit acht Heiztechnikmarken. Im Jahr 2010 führte das Unternehmen seine Marken von ehemals drei zu jetzt zwei Markengruppen zusammen: Vaillant und die Saunier Duval Brand Group. Seither sind die Marken Protherm und DemirDöküm Teil der Saunier Duval Brand Group.

Auf diese Weise spricht die Vaillant Group die Kunden der wichtigsten Marktsegmente mit passenden Produkten und Dienstleistungen an. Den jeweiligen Kundengruppen bieten wir ein abgestimmtes Produkt- und Serviceportfolio an, dessen

Grundlage eines der breitesten Sortimente im internationalen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikgeschäft ist. Insbesondere bauen wir dabei unser Angebot im Bereich der erneuerbaren Energien kontinuierlich aus.

Vaillant Brand Group

Johann Vaillant gründete 1874 seinen Meisterbetrieb des Installationshandwerks in Remscheid. In über 136 Jahren hat sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter intelligenter Systeme für Wohnkomfort in Europa entwickelt.



Saunier Duval Brand Group

Seit 1907 ist Saunier Duval mit Sitz in Nantes, Frankreich, einer der Pioniere der Branche. Die Marke bietet heute die gesamte Palette der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik und dazu viele Innovationen.



Der von Herman van Thiels vor fast 80 Jahren gegründete Betrieb wuchs zu einem bedeutenden holländischen Anbieter heran, der ein breites Sortiment an Produkten mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis anbietet.



Unter der belgischen Marke Bulex werden seit 80 Jahren hochwertige Geräte für Heizung, Warmwasser und Klimatisierung in Gewerbekomplexen und Wohngebäuden angeboten. Sie erfüllen heutige Anforderungen an Komfort und Ökologie.



Demir Döküm, gegründet 1954, ist der führende Heiz- und Klimatechnikspezialist in der Türkei. Außerdem werden DemirDöküm Produkte in über 50 Ländern in Europa, Asien und Nordafrika vertrieben.



Seit 1934 gilt das Augenmerk des führenden Heizgeräteherstellers in Großbritannien verlässlichen, hocheffizienten Produkten, die sowohl energiesparend als auch umweltschonend arbeiten.



1970 begann die italienische Marke Hermann ihre Aktivitäten im Heiztechnikgeschäft. Bis heute hat sich daraus eine hochmoderne Marke entwickelt, die auf wandhängende Kompaktheizgeräte fokussiert ist.



Die jüngste Marke entstand 1991 und ist heute führend in mehreren osteuropäischen Ländern. Darüber hinaus liefert Protherm in viele andere Länder in Europa, Asien und Afrika.



Saunier Duval gibt sein Debüt

Ende Januar 2010 gab die französische Marke der Vaillant Group ihr Debüt in Österreich. In der Alpenrepublik ist die Vaillant Group seitdem mit zwei Marken – Vaillant und Saunier Duval – präsent. Mit leicht zu installierenden, bewährten Produkten bietet Saunier Duval den Kunden jetzt auch in Österreich clevere Lösungen mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an. Dabei geht es der österreichischen Mannschaft von Saunier Duval keineswegs darum, den Kollegen von Vaillant Marktanteile streitig zu machen. Vielmehr will die Vaillant Group in Österreich zusätzliche Marktsegmente abdecken.

Seit Anfang 2010 ist die Vaillant Group Marke Saunier Duval auch in Österreich vertreten.





Die Marken der Saunier Duval Gruppe präsentieren sich seit 2010 in einem einheitlichen Design.

Gemeinsamer Auftritt

Die Saunier Duval Markengruppe der Vaillant Group erhielt Anfang 2010 einen frischen Anstrich. Saunier Duval, awb, Bulex, Glow-worm, Hermann und Protherm präsentieren sich künftig in einem einheitlichen Design. Das neue Erscheinungsbild soll die gemeinsamen Stärken und Wer-

te der sechs Marken erkennen lassen. Mit bewährten Produkten und unkomplizierten Lösungen zu einem attraktiven Preis sprechen die Marken der Vaillant Group im Performance-Segment vor allem preisbewusste Kunden und Fachhandwerker an, die Wert auf hohe Zuverlässigkeit und pragmatische Lösungen legen.

Empfehlenswert!

Das britische Verbrauchermagazin „Which?“ kürte in seiner Septemerausgabe 2010 die Marke Vaillant zur zuverlässigsten Heiztechnikmarke in Großbritannien. Vaillant erzielte mit 84 Prozent Kundenzufriedenheit und 76 Prozent Zuverlässigkeit die höchsten Werte vor allen anderen bewerteten Wettbewerbern. In diesen Ergebnissen spiegelt sich der gute Ruf der Marke Vaillant bei den britischen Kunden wider. Zwischen Mai und Juni 2010 hat „Which?“ 3.750 Mitglieder seines Kundenpanels nach den Erfahrungen mit ihren vor sechs Jahren installierten Heizgeräten befragt. Sowohl der ecoTEC in zwei Leistungsgrößen als auch das Heizgerät Ultracom 24hxi von Glow-worm wurden von „Which?“ mit dem Prädikat „empfehlenswert“ ausgezeichnet.

In Großbritannien wurde die Marke Vaillant zur zuverlässigsten Heiztechnikmarke des Landes gekürt.



Weltweit nah am Kunden

In über 80 Ländern vertreibt die Vaillant Group ihre Produkte, zu einem beträchtlichen Teil über eigene Vertriebsgesellschaften. Sie unterhält in sieben europäischen Ländern und in China eigene Produktionsstätten.



- Deutschland
- Großbritannien
- Italien
- Österreich
- Spanien
- Belgien
- Niederlande
- Türkei
- Kroatien
- Polen
- Russland
- Frankreich
- Ukraine
- Dänemark
- Schweiz
- China
- Tschechische Republik
- Rumänien
- Ungarn
- Slowakei

und in mehr als
60 weiteren Ländern



- Spanien
- Frankreich
- Italien
- Ungarn
- Polen
- Rumänien
- Ukraine
- Algerien
- Russland
- Dänemark
- Tunesien
- Litauen

und in mehr als
40 weiteren Ländern



Niederlande



Belgien



- Länder, in denen Produkte der Vaillant Group vertrieben werden



Türkei
 Deutschland
 Russland
 Ukraine
 Rumänien
 Spanien
 Griechenland
 Algerien
 Ägypten

und in mehr als
 40 weiteren Ländern



Großbritannien
 Irland



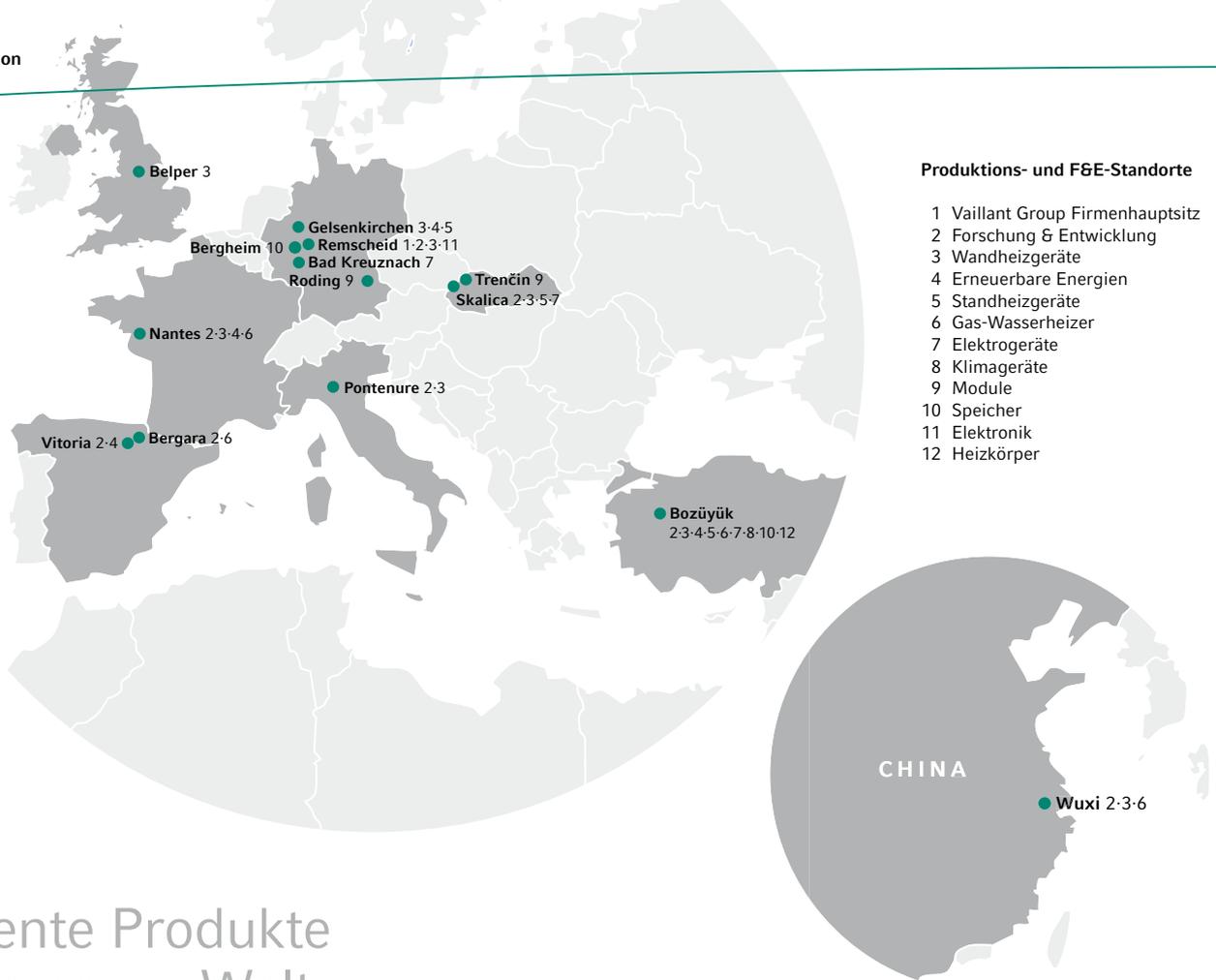
Italien
 Ukraine
 Spanien
 Russland
 Rumänien
 Tschechische Republik



Russland
 Türkei
 Slowakei
 Tschechische Republik
 Ukraine
 Rumänien
 Litauen
 Kasachstan
 Weißrussland
 Moldawien

und in mehr als
 20 weiteren Ländern





Effiziente Produkte für die ganze Welt

Die Vaillant Group unterhält insgesamt 14 Produktionsstätten in sieben europäischen Ländern und China. Das Produktionsnetzwerk der Vaillant Group ist eng verknüpft. Wesentliche Schwerpunkte liegen auf der Endmontage und der Prüfung neuer Geräte sowie auf der Herstellung ausgewählter Kernkomponenten und -module.



Ein neues Hydrauliklabor optimiert die Produktionsprozesse in Skalica.

Neues Hydrauliklabor in Skalica

Das Vaillant Group Werk in Skalica hat sein Testlabor um 20 Prüfstände für hydraulische Prüfungen erweitert. In Skalica werden Lebensdauertests von Modulen und hydraulischen Komponenten nach Gruppenstandards durchgeführt. Dazu gehören unter anderem Prüfungen der Dichtigkeit bei Überdruck (Berstdruckprüfung) und bei schlagartigen Druckänderungen (Wasserschlagprüfung) sowie Prüfungen der Temperaturbeständigkeit. Zudem verfügt das Testlabor in Skalica als erstes in der Vaillant Group über Prüfstände zum Test von Umschalt- und Dreiwegeventilen. Mit dem neuen Hydrauliklabor in Skalica baut die Vaillant Group ihre Kompetenzen im Bereich Tests und Prüfungen weiter aus und trägt zu besserer Qualität und Sicherheit der Produkte bei.

Eröffnung der dritten Vaillant Group Solarkollektorenproduktion

Seit Januar 2010 werden in Bozüyük, dem türkischen Produktionsstandort der Vaillant Group, Solar-Flachkollektoren hergestellt. Damit fertigt die Vaillant Group nun an drei Standorten Solarkollektoren: Gelsenkirchen (Deutschland), Nantes

(Frankreich) und Bozüyük (Türkei). Die von Demir Döküm entwickelten und produzierten Kollektoren werden unter dem Produktnamen „Sunrol“ vertrieben. Zusammen mit Solarspeicher und hydraulischen Anschluss-Sets sind die Kollektoren als System zertifiziert.

Seit Anfang 2010 produziert das türkische Vaillant Group Werk eigene Solarkollektoren.



Vaillant Group Werk Belper gewinnt Best Factory Award

Das Vaillant Group Werk in Belper hat die Best Factory Awards (BFA) in Großbritannien in den beiden Kategorien „Bestes Werk“ sowie „Energie und Nachhaltigkeit“ erhalten. Die BFA bieten Unternehmen die Möglichkeit, sich auf einem hohen Niveau mit anderen Herstellern verschiedener Branchen zu messen. Zudem bieten die BFA die Gelegenheit zum Austausch mit den besten Unternehmen in Großbritannien, die nach dem jeweils höchsten Standard in ihrer Branche streben.

„Das Werk der Vaillant Group in Belper ist besonders kundenorientiert und wurde für einen schnellen Materialfluss ausgelegt. Dadurch werden hohe Einsparungen von Zeit und Geld erzielt“, so das Urteil der BFA-Jury. „Das Unternehmen wendet die Six-Sigma-Methoden an, die Mitarbeiter in die Weiterentwicklung miteinbeziehen. Dies hat dazu beigetragen, Produktivität und Lieferfähigkeit des

Standorts deutlich zu erhöhen. Die vielseitige Befähigung der Mitarbeiter ist hier Standard. Flexible Verträge sorgen dafür, das Arbeitsvolumen an die jeweilige Auftragslage anzupassen.“ Damit konnte sich die Vaillant Group in Großbritannien in den beiden Kategorien gegen mehr als 500 Mitbewerber durchsetzen.

Die Best Factory Awards werden seit 20 Jahren von der Cranfield University und dem Magazin „Works Management“ vergeben. Über 1.600 Unternehmen wurden seither bewertet.

Die Kollegen des Vaillant Group Werks in Belper gewannen im Jahr 2010 den Best Factory Award.



Auf der Suche nach dem maximalen Nutzen

Forschung und Entwicklung haben bei der Vaillant Group eine lange Tradition. Seit Anbeginn gestaltet das Unternehmen wesentliche Innovationen der Heiztechnik mit und führt immer wieder bedeutende Neuerungen auf dem Markt ein. Im vergangenen Jahr arbeiteten 587 Kolleginnen und Kollegen daran, bestehende Technologien zu verbessern und neue Ideen weiterzuentwickeln.

Sie sorgen für die technologischen Grundlagen von Systemen zur Umwandlung von erneuerbaren und fossilen Energien, zur Nutzung von Erd- und Sonnenwärme, zur Energiespeicherung und -rückgewinnung sowie für die technologischen Grundlagen gekoppelter Systeme zur Erzeugung von Strom und Wärme. 2010 wurden 15 neue Produktfamilien in den Markt eingeführt und 27 neue Entwicklungsprojekte gestartet. Einen wichtigen Entwicklungsschwerpunkt bildet der Bereich Kraft-Wärme-Kopplung. Hier konnten wir unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in den Bereichen Brennstoffzellentechnik, Stirling- und Verbrennungsmaschinen im Jahr 2010 weiter vorantreiben.

► F&E-SCHWERPUNKTE 2010

- Systeme auf Basis erneuerbarer und fossiler Energien
- Einfach zu bedienende Kommunikations- und Regeltechnik
- Brennwertechnologien
- Systeme für die Nutzung von Erd- und Sonnenwärme
- Systeme zur Energiespeicherung und -rückgewinnung
- Gekoppelte Systeme zur Erzeugung von Strom und Wärme



Die neue Split-Wärmepumpe von Vaillant erzeugt effizient, umweltschonend und leise Wärme für Heizung und Warmwasserbereitung.



2010 führte auch die Saunier Duval Markengruppe eine neue Wärmepumpen-Generation ein.

„Geniale“ Wärmepumpe

2010 führte die Vaillant Group unter der Markengruppe Saunier Duval das neue Heizsystem Genia Hybrid ein. Es kombiniert erstmals intelligent eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit einem Gas-Heizgerät. Ein Hydraulikmodul verbindet die beiden Wärmeerzeuger mit dem Heizungskreislauf im Haus. Bei milden Außentemperaturen arbeitet die Wärmepumpe allein. An Tagen mit leicht erhöhtem Wärmebedarf schaltet eine elektronische Steuerung im System Genia Hybrid Universal beide Wärmeerzeuger gleichzeitig oder im System Genia Hybrid Compact das Heizgerät allein ein. Fallen die Außentemperaturen unter ein bestimmtes Niveau, wird allein das Gas-Brennwertgerät von der elektronischen Steuerung eingeschaltet, da das System so mit der höchsten Effizienz arbeitet.

Das System lässt sich mit allen Arten von Heizkörpern kombinieren, von der Fußbodenheizung mit niedrigen Vorlauftemperaturen im gut isolierten Neubau bis hin zu Heizkörpern mit hohen Vorlauftemperaturen im Altbau.

Wärme effizient aus der Luft gegriffen

Die Vaillant Group führte 2010 unter Vaillant geoTHERM ihre erste Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Split-Technologie auf dem Markt ein. Das System besteht aus einer Außeneinheit und einer Sole-Wasser-Wärmepumpe, die die Wärme der Umgebungsluft zur Beheizung von Gebäuden und zur Warmwasserbereitung effizient nutzt. Das Außengerät saugt Umgebungsluft an und führt sie über einen Wärmetauscher. Hier wird die Wärme der Umgebungsluft auf einen Solekreislauf übertragen, der die Wärme durch Rohrleitungen zur Inneneinheit transportiert. In der Inneneinheit wird die von der Sole aus der Außeneinheit übertragene Umgebungswärme auf ein zum Heizen nutzbares Temperaturniveau angehoben.

Das Luft-Wasser-Wärmepumpensystem mit Split-Technologie ist besonders effizient, weil die Sole beim Transport durch die im Boden verlegten Rohrleitungen maximal die Temperatur der Umgebungsluft erreicht. Dadurch werden Wärmeverluste vermieden. Gleichzeitig ist die Vaillant geoTHERM Wärmepumpe mit Split-Technologie das leiseste Gerät auf dem Markt.

MEILENSTEINE 2010

- Markteinführung der weltweit ersten Zeolith-Gas-Wärmepumpe
- Projekt zur Entwicklung eines Wärmepumpen-Hybridsystems für Einfamilienhäuser und Etagenwohnungen
- Letzte Feldtestphase im Rahmen der Forschungskooperation mit dem japanischen Motorenhersteller Honda zur Entwicklung eines Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungssystems für Einfamilienhäuser
- Weiterführung der Forschungszusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), Dresden, zur Entwicklung eines Brennstoffzellen-Heizgeräts
- Entwicklung eines wandhängenden Stirling-Heizgeräts für verschiedene europäische Märkte

Das stabile Fundament

Die Basis unseres Erfolgs bilden unsere Mitarbeiter. Insgesamt 12.423 Kolleginnen und Kollegen sorgten dafür, dass die Vaillant Group auch im Jahr 2010 zu den erfolgreichsten Unternehmen der Heiztechnikbranche in Europa zählte. Kontinuierliche Weiterentwicklung und langfristige Bindung unserer Mitarbeiter bilden wesentliche Bausteine unserer Personalarbeit.

Im April 2010 startete der jüngste Turnus des Vaillant Group Nachwuchsführungskräfteprogramms, „Junior Management Circle“ (JMC). Mit dem Programm werden Nachwuchskräfte aus den Reihen der Vaillant Group auf künftige Führungsaufgaben vorbereitet. Wesentliche Inhalte der Seminare sind Unternehmenswerte, Mitarbeiterführung und Projekttraining. Das Programm dauert etwa anderthalb Jahre und findet sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch statt.

Im September führte die Vaillant Group erstmals eine quartalsmäßige Trendbefragung unter den Mitarbeitern ein. Neben der zweijährlichen großen Befragung aller Mitarbeiter gibt die Trendbefragung auf Basis einer Stichprobe ein regelmäßiges Stimmungsbild der Belegschaft wieder. Die große Mitarbeiterbefragung wurde zuletzt Ende 2010 durchgeführt.

Dr. Axel Busch (stehend)
ist Leiter des Bereichs
Group Strategy.



Auf dem Weg nach oben

Im Junior Management Circle bildet die Vaillant Group Nachwuchsführungskräfte aus den eigenen Reihen aus. Was bringt der JMC den Teilnehmern? Ein Absolvent der ersten Generation berichtet.

Das Wichtigste lernt man nicht. „Nirgends, nicht in der Schule, nicht im Studium und nur beiläufig in der Berufspraxis“, sagt Dr. Axel Busch. Das Wichtigste? „Professionell zu kommunizieren“, erklärt der promovierte Wirtschaftsingenieur, der seit Jahresbeginn 2011 Leiter des Bereichs Group Strategy ist. Schließlich hat er es doch gelernt: im JMC, dem Nachwuchsführungskräfteprogramm der Vaillant Group. In Rollenspielen ging man den Dingen auf den Grund: Stärken und Schwächen, die Gründe des eigenen und des fremden Handelns wurden aufgespürt, Mitarbeitergespräche geübt, Handwerkszeug mitgegeben. „Welche Möglichkei-

ten habe ich überhaupt als Führungskraft?“, nennt Busch eine der zentralen Fragen, auf die der JMC Antworten gab.

Noch während des JMC wurde ihm als Leiter des internationalen Vertriebs von Klimaanlage Personalverantwortung übertragen: „Was wir im JMC diskutiert und gelernt haben, konnte ich direkt anwenden.“ Einfühlungsvermögen in Mitarbeitergesprächen und vor allem die Selbsteinschätzung – Fähigkeiten wie diese erwiesen sich oft als harte Nuss. Die Kollegen aus dem JMC sind in solchen Situationen bis heute wichtige Ratgeber. „Wir sind sehr stark zusammengerückt. Es sind auch Freundschaften entstanden.“ Ein Netzwerk, auf das er gern zurückgreift und das weit gespannt ist, schließlich kamen die Teilnehmer aus verschiedenen Ländern und Bereichen.

In gesonderten Trainings werden die Führungskräfte der Vaillant Group regelmäßig in führungs-spezifischen Themen weitergebildet.



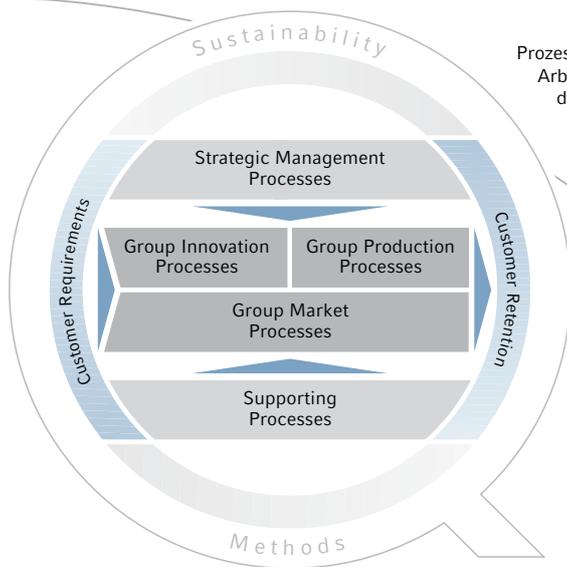
Mit den Augen des anderen

Im September 2010 nahmen rund 150 Mitarbeiter der zweiten Führungsebene aus Deutschland am zweiten Teil des Schulungsprogramms zum Thema „Partnerschaft“ teil. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Gestaltung von Beziehungen im Arbeitsleben sowie Rollenwechseln im Alltag. Wenn Führungskräfte individuell auf ihre Mitarbeiter eingehen und sich der jeweiligen Situation entsprechend

verhalten, können sie ihre Mitarbeiter zu optimalen Leistungen motivieren. Rollenflexibilität und Statuswechsel standen deshalb im Mittelpunkt der Praxisübungen, die mit der Unterstützung von Schauspielern im Rahmen einer Theaterkulisse stattfanden. In der experimentellen Umgebung konnten so die Wirkungen verschiedener Verhaltensweisen und Kommunikationsmuster analysiert werden.



Dr. Axel Busch absolvierte das Nachwuchsführungskräfteprogramm der Vaillant Group.



Prozesse strukturieren die Arbeitsweisen innerhalb der Vaillant Group und gewährleisten den reibungslosen Ablauf.

Qualitätsmanagement

Unsere Kunden erwarten von uns Produkte und Dienstleistungen, die höchsten Sicherheits- und Funktionsansprüchen genügen. Somit ist Qualität eine der wichtigsten Anforderungen, denen wir uns stellen. Dieser Anspruch bedeutet für uns mehr als nur Zuverlässigkeit.

Wir betrachten Qualität als die Gesamtheit aller Eigenschaften unserer Produkte und Dienstleistungen, die geeignet sind, den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden zu entsprechen. Seit 2008 besitzt die Vaillant Group ein Qualitätsmanagementsystem, das auf dem Ansatz „vom Kunden zum Kunden“ basiert. Das heißt, unsere Kunden definieren, was für sie Qualität bedeutet. Und auch sie entscheiden, ob wir diesen Ansprüchen gerecht geworden sind. Um diese Ansprüche zu erfüllen, wird bei der Vaillant Group eine Qualitätskultur gelebt, in der alle Mitarbeiter Verantwortung für die Qualität ihrer Arbeit, die Prozesse und damit für die Gesamtqualität unserer Produkte und Dienstleistungen übernehmen.

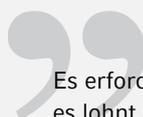
Das Qualitätsmanagementsystem umfasst sämtliche Bereiche von der Produktentwicklung über die Produktfertigung bis zum Kundenservice. Über den Ende 2010 neu geschaffenen Bereich „Best Processes“ werden die notwendigen Ziele und abgeleiteten Prozesse mit den verantwortlichen Fachbereichen beschrieben. In einer umfassenden Begutachtung werden die Bereichsschnittstellen analysiert und die entscheidenden Prozesse effektiv und effizient auf den Kunden ausgerichtet. In besonderen Schulungsmaßnahmen werden zudem gruppenweit Mitarbeiter in Qualitätsmethoden geschult. So lernen die Teilnehmer, ihre Arbeitsprozesse zu analysieren, effektiv zu planen und ständig zu verbessern.

Schritt für Schritt den Prozess gemacht

Ein großes Unternehmen wie die Vaillant Group wäre ohne ein gewisses Maß an Organisation von Arbeitsabläufen handlungsunfähig. Die Prozesse steuern das Zusammenspiel zahlreicher Kollegen über Abteilungs- und Ländergrenzen hinweg.

Im April 2010 gründete die Vaillant Group dafür eigens das sogenannte Process Office. Seine Aufgabe ist es, die oftmals langjährig gewachsenen Prozesse im gesamten Unternehmen zu analysieren und auf den Prüfstand zu stellen. Ziel ist es, die

Verantwortlichen in den verschiedenen Unternehmensbereichen bei Identifikation, Gestaltung, Implementierung, Steuerung und Verbesserung der Geschäftsprozesse zu unterstützen. Kollegen berichten:



Es erfordert viel Disziplin, alle Tätigkeiten hier im Werk durchzugehen. Aber es lohnt sich. Denn alle Abläufe müssen zusammenpassen, damit wir gute Ergebnisse erzielen können.

Peter Kuba, Werkleiter im Vaillant Group Werk Skalica



Ein großes Unternehmen wie die Vaillant Group mit vielen Abteilungen und Standorten in verschiedenen Ländern ist wie ein Puzzle. Die Unternehmensprozesse sollen dazu beitragen, dass alle Teile perfekt ineinandergreifen, Abläufe verbessert werden und letztlich Verschwendung vermieden wird.

Janine Menting, Referentin Business Processes



Wir prüfen ständig, ob die Prozesse noch zeitgemäß, ausreichend flexibel, wirkungsvoll und effizient sind.

Philipp Zeitter, Referent Business Processes



Wir müssen die Prozesse ständig an die Veränderungen im Unternehmen und an sein Umfeld anpassen. Nur dann bringen sie uns auch etwas. Wir wollen die Ziele des Unternehmens bei Steigerung der Qualität und ständiger Verbesserung erreichen.

Stefan Schlesinger, Leiter Process Office



Die konsequente Prozessorientierung im Bereich Group Quality hat zur Leistungssteigerung geführt, da durch klarere Strukturen und Abläufe Schnittstellenverluste auf ein Minimum reduziert werden konnten. Sie bietet auch den klaren Blick auf die Möglichkeiten, Aufgaben abzugeben und besser zu organisieren.

Thomas Kupka, Director Vaillant Group Quality

Das große Ganze im Blick

Nachhaltiges, vorausschauendes Wirtschaften ist seit der Gründung der Vaillant Group ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Familienunternehmens. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat sich eine langfristige und ausgewogene Unternehmensstrategie bewährt, die nicht primär auf kurzfristige Gewinnoptimierung ausgerichtet ist. Basis dieser Strategie ist eine Unternehmensentwicklung, die ökonomischen Erfolg mit Umwelt- und Ressourcenschutz und mit sozialer Verantwortung kombiniert.

Zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit hat die Vaillant Group ein konzernweites Nachhaltigkeitsmanagementsystem entwickelt, das kontinuierlich ausgebaut wird. Der Fokus liegt dabei auf:

- Schonung von Umwelt und Ressourcen
- Neu- und Weiterentwicklung energieeffizienter Produkte
- Förderung der Mitarbeiter
- Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

Wesentliche Schwerpunkte lagen im Jahr 2010 auf der Steigerung der Energieeffizienz sowie auf dem Thema Arbeitssicherheit. Insgesamt konnte an den

europäischen Vaillant Group Standorten bereits im Jahr 2010 die Energieeffizienz pro produzierte Einheit um rund 7 Prozent verbessert werden.

Die Vaillant Group wurde im November 2010 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Produkte/Dienstleistungen“ mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Das Unternehmen zählt damit in dieser Kategorie zu den drei nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei der Vaillant Group finden sich außerdem im ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens.

Die Vaillant Group wurde im Jahr 2010 das zweite Mal in Folge für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert.





Vaillant Flachkollektoren sorgen für die Warmwasserbereitung in einer Reinigungsanlage des Remscheider Werks.

Sonnensauber

Im Vaillant Group Werk Remscheid liefern Vaillant Flachkollektoren erstmals Wärme für einen Reinigungsprozess in der Rohrfertigung. Auf dem Dach der Remscheider Rohrfertigung fangen 30 Vaillant Flachkollektoren die Wärme der Sonne ein. Mit der Sonnenwärme wird Warmwasser in der Rohrwaschanlage erhitzt. So wird ein Großteil der benötigten Wärme umweltfreundlich, emissions- und

kostenlos gedeckt. Rund 14.400 Kilowattstunden Wärmeenergie soll die Solaranlage pro Jahr liefern. Dies entspricht ungefähr dem Jahreswärmebedarf eines gut isolierten Einfamilienhauses mit 150 Quadratmetern Wohnfläche. Die Anlage besteht fast vollständig aus Standardkomponenten aus dem Vaillant Produktportfolio und ist ein Musterbeispiel für den Einsatz von Solarthermie in industriellen Prozessen.

Die Heizung als Tankstelle

Ein Mini-Blockheizkraftwerk der Marke Vaillant ecoPOWER deckt beim unterfränkischen Elektroautohersteller Smiles AG auf besonders nachhaltige Weise den Energiebedarf. Einerseits liefert das System Wärme und Strom für Werkshallen und Bürogebäude. Andererseits versorgt das Mini-BHKW gleichzeitig die firmeneigenen Stromtankstellen mit elektrischer Energie. Auf diese Weise lässt sich der Ausstoß im Vergleich zu den sparsamsten Verbrennungsfahrzeugen um 70 bis 80 Prozent reduzieren. Die E-Autos von Smiles verbrauchen zwischen 3,5 und 12 Kilowattstunden Strom pro 100 Kilometer, die Kosten von 50 Cent bis 2,50 Euro lassen sich mithilfe des selbst produzierten BHKW-Stroms weiter verringern.



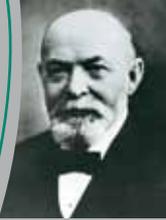
Im unterfränkischen Aub dient ein Vaillant ecoPOWER Mini-Blockheizkraftwerk als Tankstelle für Elektroautos.





Historie der Vaillant Group

1874



legt Johann Vaillant in Remscheid/Deutschland mit einem Meisterbetrieb des Installationshandwerks den Grundstein für die heutige Vaillant Group. Bis heute befindet sich das Unternehmen zu 100 Prozent in Familienbesitz.

1894



meldet Vaillant den Gasbadeofen „geschlossenes System“ zum Patent an und schafft damit ein neues Marktsegment. Mit dem Ofen konnte Wasser erstmals hygienisch erhitzt werden, ohne dass sich Verbrennungsgase im Wasser niederschlugen.

1924

entwickelt Vaillant den ersten Zentralheizungskessel. Erstmals konnten die Räume eines Gebäudes von einer zentralen Stelle aus beheizt werden. In den Räumen waren nur noch Radiatoren erforderlich.

1961



bringt Vaillant mit dem Circo-Geyser als weltweit erstes Unternehmen wandhängende Umlaufwasserheizer auf den Markt.

1970



übernimmt die Firma Saunier Duval die belgischen Heiztechnikunternehmen Bulex und Renova.

1995



bringt Vaillant sein erstes selbst entwickeltes und produziertes Brennwert-Wandheizgerät auf den Markt.



2001 übernimmt Vaillant die britische Hepworth-Gruppe. Die Marken der neuen Gruppe werden weiterhin vertrieblich getrennt in den europäischen Märkten geführt.

2004



nimmt die Vaillant Group ihr neues Modulwerk in Trenčín/Slowakei in Betrieb.

2006



wird mit der Wärmepumpenproduktion in Gelsenkirchen begonnen.

2007



übernimmt die Vaillant Group die Mehrheitsanteile am türkischen Heiz- und Klimatechnikspezialisten Türk Demir Döküm Fabrikaları.

2008



wird die erste eigene Solarkollektorenproduktion in Gelsenkirchen eröffnet.

2009



besiegelt Vaillant mit dem japanischen Technologiekonzern Honda eine Kooperation zur Entwicklung von Mikro-Blockheizkraftwerken für den Einsatz in Einfamilienhäusern.

2010



wird die weltweit erste Zeolith-Gas-Wärmepumpe im Markt eingeführt. Sie steigert die Effizienz herkömmlicher Gas-Brennwertgeräte um mehr als 20 Prozent.

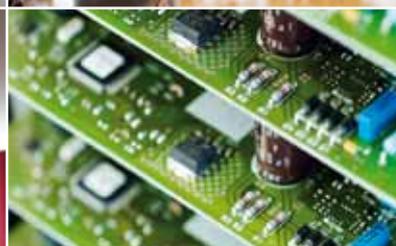
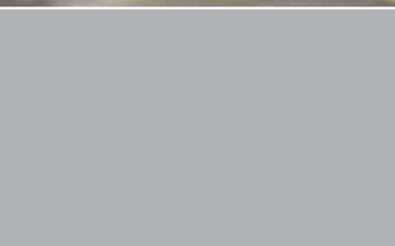
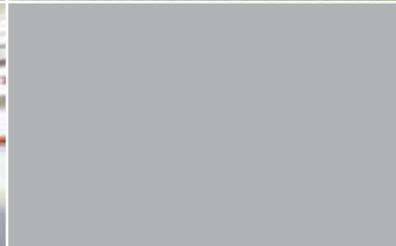
Die Vaillant Group in Zahlen

| Vaillant Group | | |
|-------------------------|--------|--------|
| Mio Euro | 2009 | 2010 |
| Umsatz | 2.217 | 2.314 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 143 | 163 |
| Beschäftigte (Anzahl) | 12.265 | 12.423 |

| Umsatz nach Regionen* | | Beschäftigte nach Regionen | |
|-----------------------|-----|----------------------------|-------|
| Mio Euro | | Anzahl | |
| ■ Nordeuropa | 740 | ■ Nordeuropa | 1.484 |
| ■ Südeuropa | 655 | ■ Südeuropa | 3.248 |
| ■ Zentraleuropa | 602 | ■ Zentraleuropa | 3.953 |
| ■ Osteuropa | 437 | ■ Osteuropa | 3.383 |
| ■ Sonstige Welt | 54 | ■ Sonstige Welt | 355 |



* Bruttoerlöse ohne Erlösschmälerungen



Herausgeber

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40
42859 Remscheid
Deutschland

www.vaillant-group.com
info@vaillant.de

VGC Unternehmenskommunikation
Tel. +49(0)2191/1827 54
Fax +49(0)2191/1828 95

Gestaltung

gerlach&partner, Köln

Fotos

Bernd Gabriel, iStockphoto, Frank Reinhold,
John Snowdon, Joachim Stretz, Vaillant Group

Illustrationen

Helge Windisch, Köln

Druck

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Der Jahresbericht liegt auch
in englischer Sprache vor.

